

Interne Zuordnung			Informationen über das Angebot			fachliche Einschätzung	Vorschlag der Verwaltung
			Angebot		Träger		
Lfd.Nr.	HF Bezeichnung	Arbeitsfeld	Bezeichnung	Anschrift des Angebots			
3	Familien- und Erwachsenenförderung	Erziehungs- u. Familienberatungsstellen	Familienberatungsstellen	Niederwall 65, 33602 Bielefeld	AWO Bezirksverband OWL e.V.	Lfd. Nrn. 3 und 4 in einer LuF mit zwei Teilen: Familienberatungsstelle in Mitte und in Baumheide. Der Träger hält eine Leistungsminderung im Volumen von insgesamt 40 Fachkraftstunden pro Woche für erforderlich; davon entfallen ca. 28 Stunden pro Woche auf die Beratungsarbeit. Aktuell leistet der Träger 302 Stunden pro Woche. 40 Stunden pro Woche bedeuten daher eine Leistungsminderung von ca. 13 %. Leistungsminderung nur schwer hinnehmbar, aber unvermeidbar. Neukonzeptionierung der gesamten Erziehungsberatungsstellen erforderlich. Lfd. Nrn. 3, 4, 6, 7, 8, 10, 11, 14, 42, 44 sind im Gesamtplanungsprozess zu betrachten.	Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung wird mit größerer Leistungsminderung weitergeführt. An den beiden Standorten in Mitte und Baumheide werden derzeit 302 Stunden pro Woche geleistet. Die unvermeidbare Kürzung umfasst 40 Stunden pro Woche (= ca. 13 %), sodass an den beiden Standorten zusammen nur 262 Stunden/Woche verbleiben.
4	Familien- und Erwachsenenförderung	Erziehungs- u. Familienberatungsstellen	Beratungsstelle im Stadtteil Baumheide (FZZ)	Rabenhof 76, 33609 Bielefeld	AWO Bezirksverband OWL e.V.	Lfd. Nrn. 3 und 4 in einer LuF mit zwei Teilen: Familienberatungsstelle in Mitte und in Baumheide. Der Träger hält eine Leistungsminderung im Volumen von insgesamt 40 Fachkraftstunden pro Woche für erforderlich; davon entfallen ca. 28 Stunden pro Woche auf die Beratungsarbeit. Aktuell leistet der Träger 302 Stunden pro Woche. 40 Stunden pro Woche bedeuten daher eine Leistungsminderung von ca. 13 %. Leistungsminderung nur schwer hinnehmbar, aber unvermeidbar. Neukonzeptionierung der gesamten Erziehungsberatungsstellen erforderlich. Lfd. Nrn. 3, 4, 6, 7, 8, 10, 11, 14, 42, 44 sind im Gesamtplanungsprozess zu betrachten.	Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung wird mit größerer Leistungsminderung weitergeführt. An den beiden Standorten in Mitte und Baumheide werden derzeit 302 Stunden pro Woche geleistet. Die unvermeidbare Kürzung umfasst 40 Stunden pro Woche (= ca. 13 %), sodass an den beiden Standorten zusammen nur 262 Stunden/Woche verbleiben.
7	Familien- und Erwachsenenförderung	Erziehungs- u. Familienberatungsstellen	Beratungsstelle im Stadtteil Baumheide (FZZ) - gemeinwesenbezogenes Beratungsangebot in materiellen und psychosozialen Problemlagen / Sozialberatung	Rabenhof 76, 33609 Bielefeld	Gesellschaft für Sozialarbeit Bielefeld e.V.	Weniger Teilnahme an Gremien, aber auch Abweisung von Ratsuchenden. Da es insgesamt nur um ca. 2.650 € geht, ist Einschränkung bei Bürger*innen sehr gering.Aus Sicht der Verwaltung unumgänglich. Neukonzeptionierung der gesamten Erziehungsberatungsstellen erforderlich. Lfd. Nrn. 3, 4, 6, 7, 8, 10, 11, 14, 42, 44 sind im Gesamtplanungsprozess zu betrachten.	Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung wird mit kleiner Leistungsminderung weitergeführt.
8	Familien- und Erwachsenenförderung	Erziehungs- u. Familienberatungsstellen	Psychologischer Beratungsdienst	Marktstr. 2 – 4, 33602 Bielefeld	Gesellschaft für Sozialarbeit Bielefeld e.V.	Lfd. Nrn. 6 (Beratungsstelle im FZZ Stieghorst) und 8 (Psychologischer Beratungsdienst) werden zusammengelegt. Leistungsminderung dann nur bei lfd. Nr. 8 (Psychologischer Beratungsdienst), allerdings in einem Volumen von 11,5 Stunden pro Woche. Ausgehend von aktuell 154 Stunden pro Woche beläuft sich die Leistungsminderung auf ca. 7,5 %. Dies bezieft der Träger mit ca. 65 Ratsuchenden pro Jahr. Leistungsminderung nur schwer hinnehmbar, aber unvermeidbar. Neukonzeptionierung der gesamten Erziehungsberatungsstellen erforderlich. Lfd. Nrn. 3, 4, 6, 7, 8, 10, 11, 14, 42, 44 sind im Gesamtplanungsprozess zu betrachten.	Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung wird mit größerer Leistungsminderung weitergeführt. Die Leistungsminderung beträgt 11,5 Stunden pro Woche (= ca. 7,5 % der aktuellen Leistung von 154 Stunden).
10	Familien- und Erwachsenenförderung	Erziehungs- u. Familienberatungsstellen	MutWerkstatt - Erziehungs-, Familienberatung, Beratung junger Migrantinnen und Migranten (Standort Paulusstr.)	Paulusstr. 24-26, 33602 Bielefeld;	Diakonie für Bielefeld gGmbH	Lfd. Nrn. 10 und 11 in einer LuF mit zwei Teilen: Familienberatungsstelle in Mitte und in Sennestadt. Der Träger hält eine Leistungsminderung im Volumen von insgesamt 1,5 Vollzeitstellen für erforderlich. Das entspricht 58,5 Fachkraftstunden pro Woche, hier fallen pro Woche etwa 42 Stunden für Beratung, Gremienarbeit und Gruppenangebote weg. Das entspricht etwa 20 % der gesamten Leistung der beiden Beratungsstellen. Leistungsminderung nur schwer hinnehmbar, aber unvermeidbar. Neukonzeptionierung der gesamten Erziehungsberatungsstellen erforderlich. Lfd. Nrn. 3, 4, 6, 7, 8, 10, 11, 14, 42, 44 sind im Gesamtplanungsprozess zu betrachten.	Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung wird mit größerer Leistungsminderung weitergeführt. An den beiden Standorten in Mitte und Sennestdt tritt eine unvermeidbare Kürzung in Höhe von zusammen 58,5 Beratungsstunden ein. Das ist eine Leistungsmidnerung von ca. 20 %.

Interne Zuordnung			Informationen über das Angebot			fachliche Einschätzung	Vorschlag der Verwaltung
			Angebot		Träger		
Lfd.Nr.	HF Bezeichnung	Arbeitsfeld	Bezeichnung	Anschrift des Angebots			
11	Familien- und Erwachsenenförderung	Erziehungs- u. Familienberatungsstellen	MutWerkstatt - Erziehungs-, Familienberatung, Beratung junger Migrantinnen und Migranten (Standort Sennestadt)	Lindemannplatz 3, 33689 Bielefeld	Diakonie für Bielefeld gGmbH	Lfd. Nrn. 10 und 11 in einer LuF mit zwei Teilen: Familienberatungsstelle in Mitte und in Sennestadt. Der Träger hält eine Leistungsminderung im Volumen von insgesamt 1,5 Vollzeitstellen für erforderlich. Das entspricht 58,5 Fachkraftstunden pro Woche, hier fallen pro Woche etwa 42 Stunden für Beratung, Gremienarbeit und Gruppenangebote weg. Das entspricht etwa 20 % der gesamten Leistung der beiden Beratungsstellen. Leistungsminderung nur schwer hinnehmbar, aber unvermeidbar. Neukonzeptionierung der gesamten Erziehungsberatungsstellen erforderlich. Lfd. Nrn. 3, 4, 6, 7, 8, 10, 11, 14, 42, 44 sind im Gesamtplanungsprozess zu betrachten.	Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung wird mit größerer Leistungsminderung weitergeführt. An den beiden Standorten in Mitte und Sennestdt tritt eine unvermeidbare Kürzung in Höhe von zusammen 58,5 Beratungsstunden ein. Das ist eine Leistungsmidnerung von ca. 20 %.
17	Förderung der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund	Integrationsförderung	Individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund in den Sekundarstufen I und II	Universitätsstr. 25, 33615 Bielefeld	Universität Bielefeld	Das Angebot wird weiter benötigt und ist sinnvoll, um die Bildungschancen und -teilhabe der Schüler*innen nichtdeutscher Herkunftssprache zu erhöhen. Ab 2027 müssen die Gruppen verkleinert werden.	Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung wird mit kleiner Leistungsminderung weitergeführt.
21	Förderung der zielgruppenübergreifenden Quartiersarbeit	Stadtteilmütter	Stadtteilmütter in Sieker	Gerstenkamp 1a, 33605 Bielefeld	Sozialdienst katholischer Frauen SkF e. V.	Das Angebot ist aus fachlich-inhaltlichen Gründen unverzichtbar. Die LuF wird ab 01.01.2026 in vollem Umfang weiterhin benötigt. Allerdings stehen die Mittel aus dem Integrationsbudget, die bis 31.12.2025 zur Verfügung stehen, um den Stundensatz auf 8,00 € aufstocken zu können, ab 01.01.2026 nicht mehr zur Verfügung.	Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung wird weitergeführt, allerdings endet die aufstockende Förderung aus dem Integrationsbudget zum 31.12.2025.
37	Förderung von Menschen mit Behinderungen und chron. Erkrankungen	Sozialpsych. Versorgung	Kontaktstelle West zur Betreuung von Menschen mit seelischer Behinderung	Herforder Straße 26 - 28, 33602 Bielefeld	Gesellschaft für Sozialarbeit Bielefeld e.V. Fachbereich Beratung und Betreuung Tagesstrukturierende Angebote	Die Kontaktstelle ist ein leicht zugängliches Unterstützungsangebot für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen. Sie bietet einen niederschwelligen Zugang zum Hilfesystem, gewährleistet Beratung und vermittelt bei Bedarf in weiterführende Behandlungs- oder Teilhabeangebote. Zudem unterstützt sie Betroffene bei der Bewältigung von Armut, beispielsweise durch kostengünstige Mahlzeiten, Lebensmittelausgaben und Tauschbörsen. Das Angebot ist sinnvoll und sollte beibehalten werden. Reduzierung der Öffnungszeiten um 1 Stunde pro Woche. Reduzierung der Fachkraftstellen um 1 Wochenstunde bei bisherigen 58,5 Wochenstunden.	Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung wird mit kleiner Leistungsminderung weitergeführt.
43	Mädchen- und Frauenförderung	Frauen- u. Mädchenprojekte	Mädchenarbeit / Selbstverteidigungs- und Bewegungszentrum	Sudbrackstr. 36a, 33611 Bielefeld	BellZett e.V.	Da keine kommunalen Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, erscheinen die nachfolgenden Veränderungen und Leistungsminderungen unausweichlich, zumal es hier nur um ein Defizit von ca. 2.900 €/Jahr: - Die frühe Präventionsarbeit im Vorschulbereich kann so nicht mehr gewährleistet werden, Mädchen im Übergang von der Kita zur Schule (Transition) benötigen besondere Unterstützung, die der Träger dann nicht mehr anbieten kann. - Elterninfos dazu kann der Träger dann nicht mehr kostenlos anbieten. - Die Kitas zahlen nicht mehr den geminderten Preis von nur ca 30 € pro UE, sondern müssen den vollen Preis von 65 € pro UE zahlen.	Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung wird mit kleiner Leistungsminderung weitergeführt.
68	Kinder- und Jugendförderung	Stadtteileinrichtung	Stadtteileinrichtung PIA	Brombeerweg 1, 33689 Bielefeld	DRK Kreisverband Bielefeld e.V.	Reduzierung Ferienspiele laut Träger in geringem Umfang. Aus Sicht der Verwaltung unumgänglich.	Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung wird mit kleiner Leistungsminderung weitergeführt.
69	Kinder- und Jugendförderung	Fan-Projekt-Jugendsozialarbeit	Fan-Projekt Bielefeld	Ellerstr. 39, 33615 Bielefeld	Fan-Projekt Bielefeld e. V.	Problemanzeige mit Leistungsminderung gelöst. Aus Sicht der Verwaltung unvermeidbare Leistungskürzung.	Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung wird mit größerer Leistungsminderung weitergeführt. Kürzung Stunden von 123,5 pro Woche um 9 Stunden pro Woche auf 114,5 Stunden pro Woche. Halbierung der Teilnahme an bundesweiten und landesweiten Vernetzungstreffen/, vorerst keine Gedenkstättenfahrten, keine Beteiligung am Völker-Ballturnier im Rahmen von "Bunt bewegt Bielefeld", Ausfall der Bielefelder Fanclub Meisterschaft, Verkürzung der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle, keine weitere Betreuung der Jugendlichen mit Stadionverbot.
70	Kinder- und Jugendförderung	Schulsozialarbeit	Schulsozialarbeit an der Hamfeldschule	Hamfeldstraße 10, 33611 Bielefeld	Diakonie für Bielefeld gGmbH	Problemanzeige mit Leistungsminderung gelöst. Leistungsminderung von vier Stunden akzeptabel. Aus Sicht der Verwaltung unumgänglich.	Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung wird mit kleiner Leistungsminderung weitergeführt.
71	Kinder- und Jugendförderung	Schulsozialarbeit	Schulsozialarbeit an der Theodor Heuss-Realschule	Wintersheide 30, 33689 Bielefeld	Diakonie für Bielefeld gGmbH	Problemanzeige mit Leistungsminderung gelöst. Leistungsminderung von vier Stunden akzeptabel. Aus Sicht der Verwaltung unumgänglich.	Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung wird mit kleiner Leistungsminderung weitergeführt.

Interne Zuordnung			Informationen über das Angebot			fachliche Einschätzung	Vorschlag der Verwaltung
			Angebot		Träger		
Lfd.Nr.	HF Bezeichnung	Arbeitsfeld	Bezeichnung	Anschrift des Angebots			
77	Förderung der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund	Integrationsförderung	Integrationsförderung mit dem Fokus Förderung von/Kooperation mit Migrantenorganisationen und interkulturelle Kinder-/Jugendarbeit	Teutoburger Str. 106, 33607 Bielefeld	Internationales Begegnungszentrum Friedenshaus e.V.	Das Angebot wird benötigt und ist sehr sinnvoll. Es gibt keine vergleichbaren Angebote in der Stadt. Im Idealfall wäre das Angebot auszubauen und zu erweitern. Da dem finanziellen Mehrbedarf in der aktuellen Haushaltslage jedoch nicht entsprochen werden kann, bleibt nur eine Einschränkung der Angebote.	Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung wird mit Leistungsminderung weitergeführt.
79	Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements	Selbsthilfe von Bürgern und Integrationsförderung	Anlaufstelle zur Gewinnung, Beratung und Unterstützung von freiwillig engagierten Menschen in Bielefeld		Freiwilligenagentur Bielefeld e. V.	Angebot ist erforderlich und sollte weitergeführt werden, stadtweite Bedeutung Vermittlung von Freiwilligen in passende Engagementfelder, keine Synergieeffekte mit Freiwilligenakademie Das vom Digitalisierungsbüro initiierte und bis 2026 finanzierte Projekt "Volumap" (App-basierte Ehrenamtsplattform), das an die Freiwilligenagentur andockt ist, läuft aus. Für eine Weiterführung stehen keine Mittel zur Verfügung. Aktuell sehen Träger und Verwaltung keine Möglichkeiten, das Angebot aus Synergieeffekten dauerhaft abzusichern. Insofern besteht hier ein Finanzierungsdelta von zusätzlichen 30.000 €.	Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung der Freiwilligenagentur wird mit Leistungsminderung weitergeführt. Das Angebot Volumap wird mit Auslaufen der Finanzierung nicht weitergeführt.
83	Förderung von Menschen mit Behinderungen und chron. Erkrankungen	Café 3b	Aufsuchende Begegnungs- und Beratungsarbeit für Menschen mit Behinderung	Feilenstraße 3, 33602 Bielefeld	Café 3b Trägerverein der Beratungs- und Begegnungsstätte für Menschen mit Behinderungen e.V.	Das Angebot ist in der derzeitigen Ausgestaltung und finanziellen Höhe sinnvoll und notwendig, ein Verzicht auf den städtischen Finanzierungsanteil würde eine erhebliche Minderung von Beratungsangeboten für Menschen mit Behinderung darstellen. Aufgrund der flankierenden Co-Finanzierung des Landes (EUTB = Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung) ist das Angebot auskömmlich finanziert.	Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung wird mit kleiner Leistungseinschränkung weitergeführt.
85	Förderung von Menschen mit Behinderungen und chron. Erkrankungen	Integrationsarbeit	Information und Beratungsangebot für Gehörlose und Hörgeschädigte	Feilenstr. 3, 33602 Bielefeld	Café 3b Trägerverein der Beratungs- und Begegnungsstätte für Menschen mit Behinderungen e.V.	Das Angebot ist in der derzeitigen Ausgestaltung und finanziellen Höhe sinnvoll und notwendig, ein Verzicht auf den städtischen Finanzierungsanteil würde eine erhebliche Minderung von Beratungsangeboten für Menschen mit Behinderung darstellen. Aufgrund der flankierenden Co-Finanzierung des Landes (EUTB = Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung) ist das Angebot auskömmlich finanziert.	Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung wird mit kleiner Leistungsminderung weitergeführt.
86	Gesundheitsförderung (neu)	Beratung	Förderung von Selbsthilfe und Selbstorganisation, Differenzierte, anonyme und vertrauliche Beratungsgespräche, Gesundheitsförderung drogenabhängiger Frauen, Öffentlichkeitsarbeit	Ehlentruper Weg 45 a	AIDS-Hilfe Bielefeld e.V.	Angebot weiter erforderlich, sinnvoll und unverzichtbar, da die Bekämpfung der Immunschwächekrankheit AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten eine gesellschaftliche Aufgabe und Herausforderung ist und bleibt.	Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung wird mit kleiner Leistungsminderung weitergeführt.
87	Mädchen- und Frauenförderung	Frauenprojekte	"Nadeschda" Frauenberatungsstelle für Opfer von Menschenhandel in Herford	Bielefelder Str. 25, 32051 Herford	Ev. Frauenhilfe in Westfalen e.V.	Angebot wird uneingeschränkt benötigt, stadtweite und OWL-weite Bedeutung Unterstützung, Information, Beratung von Frauen bei familiären, sozialen, psychischen Herausforderungen (Partnerschaft, Schwangerschaft, Gewalt, Gesundheit) steigende Bedarfslagen bei finanzieller Unsicherheit durch befristete Projektförderungen, nicht auskömmliche Bundes- und Landesmittel Trägerpluralität zwingend geboten	Derzeit finden Gespräche mit den Kreisen zur Weiterfinanzierung des Angebotes statt. Für ein Jahr sind die Landkreise bereit, das Angebot weiterzuführen - in der Zeit muss geklärt werden, wer sich weiterhin an der Beratung beteiligt.
89	Familien- und Erwachsenenförderung	Erziehungs- u. Familienberatungsstellen	Anlaufstelle zur Information, Aufklärung und Bildung der Öffentlichkeit zum Thema "Prävention von sexualisierter Gewalt an Mädchen und Jungen"	Marktstr. 38, 33602 Bielefeld	EigenSinn - Prävention von sexualisierter Gewalt an Mädchen u. Jungen e.V.	Dringende Empfehlung, das heilpädagogische Angebot nicht einzustellen. Zusätzlich: Kleine Träger stützen die Diversität der Angebots- und Trägerlandschaft. Alle Angebote im Rahmen von Präventionsarbeit, insbesondere Medienkompetenz, sex. Gewalt mit inkl. Anspruch (KJSG) müssen bestehen bleiben. Alleinstellungsmerkmal ist vorhanden (Kooperationspartner im Netzwerk gegen sex. Gewalt). Die Angebote bilden einen wichtigen und sich ergänzenden Baustein im Verbund mit dem BellZet, Mädchenhaus und der ärztlichen Beratungsstelle.	Ausweitung der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung um einen Betrag von 35.500 €/Jahr. Der Träger hat mitgeteilt, dass er die Sachkosten i.H.v. 11.800 €/Jahr aus eigenen Mitteln trägt Die Verwaltung hat festgestellt, dass die Maßnahme vordringlich und unverzichtbar ist. Haushaltsmittel stehen zur Verfügung, wenn dem Vorschlag der Verwaltung gefolgt wird, aufgrund des angestellten Abwägungsprozesses das Projekt BEATZ4B des Vereins BAJ e.V. ab 01.01.2026 nicht mehr zu fördern (siehe dazu lfd. Nr. 125).
90	Familien- und Erwachsenenförderung	Jugend- und Familienhilfe	Jugend- und Familienhilfe	Turnerstr. 4, 33602 Bielefeld	Sozialdienst katholischer Frauen SkF e. V.	Es handelt sich um ein sinnvolles, niedrigschwelliges Beratungsangebot Eine Einschränkung des Umfangs ist nicht wünschenswert, aber unvermeidbar. In der Sache ist das Angebot auch mit eingeschränkten Öffnungszeiten noch sinnvoll.	Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung wird mit größerer Leistungsminderung weitergeführt. Die Leistungsminderung beträgt 9,75 Stunden pro Woche (= 50 % der aktuellen Leistung).

Interne Zuordnung			Informationen über das Angebot			fachliche Einschätzung	Vorschlag der Verwaltung
			Angebot		Träger		
Lfd.Nr.	HF Bezeichnung	Arbeitsfeld	Bezeichnung	Anschrift des Angebots			
97	Kinder- und Jugendförderung	Offene Kinder- und Jugendarbeit	Jugendtreff Walde	August-Bebel-Str. 16-18, 33602 Bielefeld	Sportjugend Bielefeld e. V.	Im Rahmen des Trägergesprächs betonte die Sportjugend Bielefeld, dass die FK-Stunden reduziert werden könnten, um das Defizit auszugleichen. Volumen der Leistungsminderung ca. 2 - 5 %. Zudem bekräftigte der Träger seine Zustimmung, dass aus Gründen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit seine drei Angebote in einer LuF gebündelt bleiben.	Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung wird mit kleiner Leistungsminderung weitergeführt.
98	Kinder- und Jugendförderung	Offene Kinder- und Jugendarbeit	Mobile Jugendarbeit Ost MobySports	Petristraße 48, 33609 Bielefeld	Sportjugend Bielefeld e. V.	Im Rahmen des Trägergesprächs betonte die Sportjugend Bielefeld, dass die FK-Stunden reduziert werden könnten, um das Defizit auszugleichen. Volumen der Leistungsminderung ca. 2 - 5 %. Zudem bekräftigte der Träger seine Zustimmung, dass aus Gründen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit seine drei Angebote in einer LuF gebündelt bleiben.	Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung wird mit kleiner Leistungsminderung weitergeführt.
99	Kinder- und Jugendförderung	Offene Kinder- und Jugendarbeit	Mobile Jugendarbeit Senne 4you	Am Waldbad 72 a, 33659 Bielefeld	Sportjugend Bielefeld e. V.	Im Rahmen des Trägergesprächs betonte die Sportjugend Bielefeld, dass die FK-Stunden reduziert werden könnten, um das Defizit auszugleichen. Volumen der Leistungsminderung ca. 2 - 5 %. Zudem bekräftigte der Träger seine Zustimmung, dass aus Gründen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit seine drei Angebote in einer LuF gebündelt bleiben.	Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung wird mit kleiner Leistungsminderung weitergeführt.
100	Kinder- und Jugendförderung	Offene Kinder- und Jugendarbeit	HOT Billabong	Brückenstraße 27, 33607 Bielefeld	Trägerverein der Ev. Offenen und Mobilen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen e.V.	Insgesamt sechs lfd. Nrn.100, 101, 102, 103, 104, 105 in einer LuF. Der Träger schlägt die Schließung einer der Einrichtungen zur Kompensation der gestiegenen Personalkosten vor. Die Schließung einer Einrichtung ist aus Verwaltungssicht nicht vertretbar, da sie unverzichtbar sind.	Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung für alle sechs Angebote des Trägers wird um insgesamt 50.000 €/Jahr erweitert. Die Deckung erfolgt aus Einsparungen im Investbudget der OKJA. Damit wird eine Leistungsminderung vermieden.
101	Kinder- und Jugendförderung	Offene Kinder- und Jugendarbeit	HOTSPOT	Altenhagener Str. 8, 33719 Bielefeld	Trägerverein der Ev. Offenen und Mobilen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen e.V.	Insgesamt sechs lfd. Nrn.100, 101, 102, 103, 104, 105 in einer LuF. Der Träger schlägt die Schließung einer der Einrichtungen zur Kompensation der gestiegenen Personalkosten vor. Die Schließung einer Einrichtung ist aus Verwaltungssicht nicht vertretbar, da sie unverzichtbar sind.	Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung für alle sechs Angebote des Trägers wird um insgesamt 50.000 €/Jahr erweitert. Die Deckung erfolgt aus Einsparungen im Investbudget der OKJA. Damit wird eine Leistungsminderung vermieden.
102	Kinder- und Jugendförderung	Offene Kinder- und Jugendarbeit	HOT Wellensiek mit Mobilen Angeboten West	Am Rottmannshof 124, 33619 Bielefeld	Trägerverein der Ev. Offenen und Mobilen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen e.V.	Insgesamt sechs lfd. Nrn.100, 101, 102, 103, 104, 105 in einer LuF. Der Träger schlägt die Schließung einer der Einrichtungen zur Kompensation der gestiegenen Personalkosten vor. Die Schließung einer Einrichtung ist aus Verwaltungssicht nicht vertretbar, da sie unverzichtbar sind.	Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung für alle sechs Angebote des Trägers wird um insgesamt 50.000 €/Jahr erweitert. Die Deckung erfolgt aus Einsparungen im Investbudget der OKJA. Damit wird eine Leistungsminderung vermieden.
103	Kinder- und Jugendförderung	Offene Kinder- und Jugendarbeit	Mobile Jugendarbeit Ost II mit Angeboten in Ubbedissen	Krähenwinkel 6, 33719 Bielefeld	Trägerverein der Ev. Offenen und Mobilen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen e.V.	Insgesamt sechs lfd. Nrn.100, 101, 102, 103, 104, 105 in einer LuF. Der Träger schlägt die Schließung einer der Einrichtungen zur Kompensation der gestiegenen Personalkosten vor. Die Schließung einer Einrichtung ist aus Verwaltungssicht nicht vertretbar, da sie unverzichtbar sind.	Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung für alle sechs Angebote des Trägers wird um insgesamt 50.000 €/Jahr erweitert. Die Deckung erfolgt aus Einsparungen im Investbudget der OKJA. Damit wird eine Leistungsminderung vermieden.
104	Kinder- und Jugendförderung	Offene Kinder- und Jugendarbeit	Mobile Jugendarbeit Nord	Marktgrafenstr. 7, 33602 Bielefeld	Trägerverein der Ev. Offenen und Mobilen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen e.V.	Insgesamt sechs lfd. Nrn.100, 101, 102, 103, 104, 105 in einer LuF. Der Träger schlägt die Schließung einer der Einrichtungen zur Kompensation der gestiegenen Personalkosten vor. Die Schließung einer Einrichtung ist aus Verwaltungssicht nicht vertretbar, da sie unverzichtbar sind.	Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung für alle sechs Angebote des Trägers wird um insgesamt 50.000 €/Jahr erweitert. Die Deckung erfolgt aus Einsparungen im Investbudget der OKJA. Damit wird eine Leistungsminderung vermieden.

Interne Zuordnung			Informationen über das Angebot			fachliche Einschätzung	Vorschlag der Verwaltung
			Angebot		Träger		
Lfd.Nr.	HF Bezeichnung	Arbeitsfeld	Bezeichnung	Anschrift des Angebots			
105	Kinder- und Jugendförderung	Offene Kinder- und Jugendarbeit	Abenteuerspielplatz "Schelpmilser Weg"	Schelpmilser Weg 75, 33609 Bielefeld	Trägerverein der Ev. Offenen und Mobilen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen e.V.	Insgesamt sechs lfd. Nrn.100, 101, 102, 103, 104, 105 in einer LuF. Der Träger schlägt die Schließung einer der Einrichtungen zur Kompensation der gestiegenen Personalkosten vor. Die Schließung einer Einrichtung ist aus Verwaltungssicht nicht vertretbar, da sie unverzichtbar sind.	Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung für alle sechs Angebote des Trägers wird um insgesamt 50.000 €/Jahr erweitert. Die Deckung erfolgt aus Einsparungen im Investbudget der OKJA. Damit wird eine Leistungsminderung vermieden.
106	Kinder- und Jugendförderung	Offene Kinder- und Jugendarbeit	Spielmobil Pippo	Teichstr. 18a, 33615 Bielefeld	Spielen mit Kindern e.V.	Die verbleibende Defizite in allen drei Angeboten des Trägers werden primär durch Leistungsminderung in Form des Wegfalls der Fahrten an Oberlohmannshof und Kesselbrink kompensiert. Das erscheint angesichts der dort bestehenden stationären Angebote anderer Träger vertretbar.	Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung wird mit größerer Leistungsminderung weitergeführt. Die verbleibenden Defizite in allen drei Angeboten des Trägers (lfd. Nrn. 106, 107 und 108) werden primär durch Leistungsminderung in Form des Wegfalls der Fahrten an Oberlohmannshof und Kesselbrink kompensiert.
108	Kinder- und Jugendförderung	Offene Kinder- und Jugendarbeit	Abenteuerspielplatz "Alte Ziegelei"	Apfelstraße 80 – 82, 33613 Bielefeld	Spielen mit Kindern e.V.	Bereitstellung einer zusätzlichen 0,5-Fachkraftstelle (33.000 €/Jahr) notwendig. Die Notwendigkeit ergibt sich insbesondere aus dem hohen täglichen Arbeitsaufwand, den das Angebot auf dem weitläufigen Gelände mit Tierhaltung mit sich bringt. Die verbleibenden Defizite in allen drei Angeboten des Trägers werden primär durch Leistungsminderung in Form des Wegfalls der Fahrten an Oberlohmannshof und Kesselbrink kompensiert. Das erscheint angesichts der dort bestehenden stationären Angebote anderer Träger vertretbar.	Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung wird um 0,5 Fachkraftstelle (33.000 €/Jahr) erweitert. Die verbleibenden Defizite in allen drei Angeboten des Trägers (lfd. Nrn. 106, 107 und 108) werden primär durch Wegfall der Fahrten zum Oberlohmannshof und Kesselbrink kompensiert.
110	Kinder- und Jugendförderung	Sprachförderung in Kitas	Literacy - Vorlesen macht Spaß - Lese-Sprach-Patenschaften		AWO Bezirksverband OWL e.V.	Nach gemeinsamer Erörterung der Situation und der Möglichkeiten zur Problemlösung hat der Träger seine Problemanzeigen zu den lfd. Nrn. 110 (Vorlesen macht Spaß - Lesepatenschaften) und 111 (Elternbildung) zurückgezogen, weil die nachstehend skizzierte Problemlösung gefunden worden ist. Die Maßnahme zur lfd. Nr. 110 (Lesepatenschaften) soll fortgeführt werden. Die Maßnahme zur lfd. Nr. 111 (Elternbildung) soll eingestellt werden. Allerdings sollen zumindest Anteile aus der Maßnahme "Elternbildung" erhalten und in die Maßnahme "Lesepatenschaften" übernommen werden. Zu dem Zweck sollen die Mittel, die bisher im Modul "Elternbildung" zur Verfügung standen, zum Modul "Lesepatenschaften" verlagert werden. Die Verwaltung begrüßt den Vorschlag und hält ihn fachlich für zielführend.	Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung wird um 18.048 €/Jahr erweitert. Eine haushalterische Deckung ist gegeben. Die Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung "Literacy - Elternbildung" (lfd. Nr. 111) wird nicht mehr weitergeführt. Die im Rahmen dieser Vereinbarung wahrgenommenen Tätigkeiten werden künftig soweit wie möglich im Rahmen der Vereinbarung "Literacy - Lesepatenschaften" erbracht. Die Konzeptabstimmung erfolgt noch. Die bisher für die Maßnahme "Literacy - Elternbildung" zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel werden zur Maßnahme "Literacy - Lesepatenschaften" verlagert.
111	Kinder- und Jugendförderung	Sprachförderung in Kitas	Literacy - Elternbildung		AWO Bezirksverband OWL e.V.	Nach gemeinsamer Erörterung der Situation und der Möglichkeiten zur Problemlösung hat der Träger seine Problemanzeigen zu den lfd. Nrn. 110 (Vorlesen macht Spaß - Lesepatenschaften) und 111 (Elternbildung) zurückgezogen, weil die nachstehend skizzierte Problemlösung gefunden worden ist. Die Maßnahme zur lfd. Nr. 110 (Lesepatenschaften) soll fortgeführt werden. Die Maßnahme zur lfd. Nr. 111 (Elternbildung) soll eingestellt werden. Allerdings sollen zumindest Anteile aus der Maßnahme "Elternbildung" erhalten und in die Maßnahme "Lesepatenschaften" übernommen werden. Zu dem Zweck sollen die Mittel, die bisher im Modul "Elternbildung" zur Verfügung standen, zum Modul "Lesepatenschaften" verlagert werden. Die Verwaltung begrüßt den Vorschlag und hält ihn fachlich für zielführend.	Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung wird nicht mehr weitergeführt. Die Tätigkeiten im Rahmen der Maßnahme "Literacy - Elternbildung" (lfd. Nr. 111) werden soweit wie möglich im Rahmen der Maßnahme "Literacy - Lesepatenschaften" erbracht. Die Konzeptabstimmung erfolgt noch. Die bisher für die Maßnahme "Literacy - Elternbildung" zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel werden zur Maßnahme "Literacy - Lesepatenschaften" verlagert.

Interne Zuordnung			Informationen über das Angebot			fachliche Einschätzung	Vorschlag der Verwaltung
			Angebot		Träger		
Lfd.Nr.	HF Bezeichnung	Arbeitsfeld	Bezeichnung	Anschrift des Angebots			
123	Kinder- und Jugendförderung	Offene Kinder- und Jugendarbeit Aktionsplan LSBiTQ*	Projekt "yay" Empowerment-Workshops Aktionsplan LSBiTQ*	Niedermühlenkamp 43, 33604 Bielefeld	Verein zur Förderung der Jugendarbeit e.V.	<p>Es besteht bisher nur eine Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung für das Projekt "yay Empowerment-Workshops" im Rahmen des Aktionsplan LSBiTQ. Diese Vereinbarung bezieht sich nur auf die Durchführung von Workshops. Dafür liegt keine Problemanzeige vor.</p> <p>Im Rahmen der Problemanzeige beantragt der Verein zur Förderung der Jugendarbeit e.V. stattdessen eine Aufstockung für etwas, für das es bisher keine Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung gibt. Der Träger erhält eine Landesförderung von jährlich ca. 86.000 € für die Durchführung von queeren Jugendtreffs. Nach seinen Angaben muss er dafür 30.121,50 €/Jahr an Eigenmitteln einbringen. Der Träger beantragt, diesen Betrag aus kommunalen Mitteln zu übernehmen. Die Übernahme würde den Abschluss einer neuen Leistungs- und Finan-zierungsvereinbarung bedeuten.</p> <p>Haushaltsmittel stehen dafür nicht zur Verfügung. Damit ist keine Ausweitung im beantragten Sinne möglich. Für die queeren Jugendtreffs stehen weiterhin die ca. 86.000 €/Jahr vom Land zur Verfügung.</p>	Ohne Ausweitung der kommunalen Förderung wird die Aufnahme der Maßnahme in die vorhandenen LuF des Trägers vorgenommen, um eine Realisierung der Maßnahme im Rahmen einer gegenseitigen Deckungsfähigkeit zu unterstützen.
124	Kinder- und Jugendförderung	Offene Kinder- und Jugendarbeit Aktionsplan LSBiTQ*	Projekt "mosaik" Empowerment-Workshops Aktionsplan LSBiTQ*	Alsenstraße 28, 33602 Bielefeld	Mädchentreff e.V.	<p>Es besteht bisher nur eine Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung für das Projekt "mosaik Empowerment-Workshops" im Rahmen des Aktionsplan LSBiTQ. Diese Vereinbarung bezieht sich nur auf die Durchführung von Workshops. Dafür liegt keine Problemanzeige vor.</p> <p>Im Rahmen der Problemanzeige beantragt der Mädchentreff Bielefeld e.V. stattdessen eine Aufstockung für etwas, für das es bisher keine Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung gibt. Der Träger erhält für sein Projekt „JuLe Young and Queer“ (ein Projekt zur Unterstützung von jungen lesbischen, queeren, trans* und inter* Frauen von 14 bis 16 Jahren) eine Landesförderung in Höhe von ca. 64.500 €. Nach seinen Angaben muss er dafür 18.581,50 €/Jahr an Eigenmitteln einbringen. Der Träger beantragt, diesen Betrag aus kommunalen Mitteln zu übernehmen. Die Übernahme würde den Abschluss einer neuen Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung bedeuten.</p> <p>Haushaltsmittel stehen dafür nicht zur Verfügung. Damit ist keine Ausweitung im beantragten Sinne möglich. Für die queeren Jugendtreffs stehen weiterhin die ca. 64.500 €/Jahr vom Land zur Verfügung.</p>	Ohne Ausweitung der kommunalen Förderung wird die Aufnahme der Maßnahme in die vorhandenen LuF des Trägers vorgenommen, um eine Realisierung der Maßnahme im Rahmen einer gegenseitigen Deckungsfähigkeit zu unterstützen.
126	Kinder- und Jugendförderung	Erziehungs- u. Familienberatungsstellen	MiniKanu-Patenschaften	Petristr. 65a, 33609 Bielefeld	Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Bielefeld e.V.	<p>Es gibt bereits ein Kanu-Projekt für die Kinder ab sechs Jahren.</p> <p>Das Angebot „MiniKanu-Patenschaften" besteht seit 2020 für die null bis sechs Jahre alten Kinder, die mit psychisch erkrankten oder belasteten Eltern aufwachsen, in dem eine enge Begleitung der Kinder - durch entsprechend geschulte Pat*innen – vorgehalten werden soll. Besonderes Augenmerk liegt hierbei auf der Entlastung des Familiensystems und der Abfederung der Auswirkungen, die elterliche psychische Erkrankungen auf Kinder haben. Infolgedessen werden Eltern-Kind-Beziehungen entlastet und stabilisiert sowie familiäre Krisen abgedefert.</p> <p>Die Finanzierung des Angebots aus Mitteln der Aktion Mensch läuft am 31.12.2025 aus. Da kein vergleichbares Angebot vorgehalten wird, bedeutet eine ausbleibende finanzielle Förderung, eine Unterversorgung der o.g. Zielgruppe bzgl. der aufgeführten Aspekte. Ohne das MiniKanu-Projekt ist mit einer Zunahme ambulanter oder stationärer Fälle in der Hilfe zur Erziehung zu rechnen. Eine Co-Finanzierung aus Stiftungsmitteln ist angefragt.</p>	<p>Aufnahme in das System der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen mit einem Betrag von 50.000 €/Jahr.</p> <p>Die Verwaltung hat festgestellt, dass die Maßnahme vordringlich und unverzichtbar ist. Haushaltsmittel stehen zur Verfügung, wenn dem Vorschlag der Verwaltung gefolgt wird, aufgrund des angestellten Abwägungsprozesses das Projekt BEATZ4B des Vereins BAJ e.V. ab 01.01.2026 nicht mehr zu fördern (siehe dazu lfd. Nr. 125).</p>
127	Kinder- und Jugendförderung	Erziehungs- u. Familienberatungsstellen	Förderung einer Maßnahme zur Prävention sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche	Oberntorwall 23a, 33602 Bielefeld	Ärztliche Beratungsstelle gegen Misshandlung und Vernachlässigung von Kindern e.V.	<p>Die Weitergewährung des bisherigen Zuschusses von 21.000 €/Jahr im Rahmen einer neuen LuF ist unverzichtbar. Das Angebot hat ein Alleinstellungsmerkmal.</p> <p>Mittelbedarf von 21.000 €/Jahr ist im Haushalt bereits eingeplant, da in der Vergangenheit die gleiche Summe als Zuschuss gewährt worden ist.</p>	<p>Aufnahme in das System der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen mit einem Betrag von 21.000 €/Jahr.</p> <p>Haushaltsmittel sind eingeplant.</p>

Interne Zuordnung			Informationen über das Angebot			fachliche Einschätzung	Vorschlag der Verwaltung
			Angebot		Träger		
Lfd.Nr.	HF Bezeichnung	Arbeitsfeld	Bezeichnung	Anschrift des Angebots			
144	Förderung der zielgruppenübergreifenden Quartiersarbeit (neu)	Stadtteilmütter	Stadtteilmütter im Ostmannturmviertel	August-Bebel-Str. 8, 33602 Bielefeld	DRK Kreisverband Bielefeld e.V.	Das Angebot ist aus fachlich-inhaltlichen Gründen unverzichtbar. Die LuF wird ab 01.01.2026 in vollem Umfang weiterhin benötigt. Allerdings stehen die Mittel aus dem Integrationsbudget, die bis 31.12.2025 zur Verfügung stehen, um den Stundensatz auf 8,00 € aufstocken zu können, ab 01.01.2026 nicht mehr zur Verfügung.	Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung wird weitergeführt, allerdings endet die aufstockende Förderung aus dem Integrationsbudget zum 31.12.2025.
145	Förderung der zielgruppenübergreifenden Quartiersarbeit (neu)	Stadtteilmütter	Stadtteilmütter in Jöllenbeck	Orionstraße 13, 33739 Bielefeld	Gesellschaft für Sozialarbeit Bielefeld e.V.	Das Angebot ist aus fachlich-inhaltlichen Gründen unverzichtbar. Die LuF wird ab 01.01.2026 in vollem Umfang weiterhin benötigt. Allerdings stehen die Mittel aus dem Integrationsbudget, die bis 31.12.2025 zur Verfügung stehen, um den Stundensatz auf 8,00 € aufstocken zu können, ab 01.01.2026 nicht mehr zur Verfügung.	Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung wird weitergeführt, allerdings endet die aufstockende Förderung aus dem Integrationsbudget zum 31.12.2025.
146	Förderung der zielgruppenübergreifenden Quartiersarbeit (neu)	Stadtteilmütter	Stadtteilmütter in Baumheide	Rabenhof 76, 33609 Bielefeld	Freizeit- u. Bürgerzentren Bielefeld gGmbH	Das Angebot ist aus fachlich-inhaltlichen Gründen unverzichtbar. Die LuF wird ab 01.01.2026 in vollem Umfang weiterhin benötigt. Allerdings stehen die Mittel aus dem Integrationsbudget, die bis 31.12.2025 zur Verfügung stehen, um den Stundensatz auf 8,00 € aufstocken zu können, ab 01.01.2026 nicht mehr zur Verfügung.	Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung wird weitergeführt, allerdings endet die aufstockende Förderung aus dem Integrationsbudget zum 31.12.2025.
147	Förderung der zielgruppenübergreifenden Quartiersarbeit (neu)	Stadtteilmütter	Stadtteilmütter in Sennestadt	August-Bebel-Str. 8, 33602 Bielefeld	DRK Kreisverband Bielefeld e.V.	Das Angebot ist aus fachlich-inhaltlichen Gründen unverzichtbar. Die LuF wird ab 01.01.2026 in vollem Umfang weiterhin benötigt. Allerdings stehen die Mittel aus dem Integrationsbudget, die bis 31.12.2025 zur Verfügung stehen, um den Stundensatz auf 8,00 € aufstocken zu können, ab 01.01.2026 nicht mehr zur Verfügung.	Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung wird weitergeführt, allerdings endet die aufstockende Förderung aus dem Integrationsbudget zum 31.12.2025.
148	Förderung der zielgruppenübergreifenden Quartiersarbeit (neu)	Stadtteilmütter	Stadtteilmütter und -väter in Brackwede	Kirchweg 10, 33647 Bielefeld	DiakonieVerband Brackwede	Das Angebot ist aus fachlich-inhaltlichen Gründen unverzichtbar. Die LuF wird ab 01.01.2026 in vollem Umfang weiterhin benötigt. Allerdings stehen die Mittel aus dem Integrationsbudget, die bis 31.12.2025 zur Verfügung stehen, um den Stundensatz auf 8,00 € aufstocken zu können, ab 01.01.2026 nicht mehr zur Verfügung.	Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung wird weitergeführt, allerdings endet die aufstockende Förderung aus dem Integrationsbudget zum 31.12.2025.
149	Förderung der zielgruppenübergreifenden Quartiersarbeit (neu)	Stadtteilmütter	Stadtteilmütter und -väter in Ummeln	Mercatorstr. 10, 33602 Bielefeld	AWO Kreisverband Bielefeld e.V.	Das Angebot ist aus fachlich-inhaltlichen Gründen unverzichtbar. Die LuF wird ab 01.01.2026 in vollem Umfang weiterhin benötigt. Allerdings stehen die Mittel aus dem Integrationsbudget, die bis 31.12.2025 zur Verfügung stehen, um den Stundensatz auf 8,00 € aufstocken zu können, ab 01.01.2026 nicht mehr zur Verfügung.	Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung wird weitergeführt, allerdings endet die aufstockende Förderung aus dem Integrationsbudget zum 31.12.2025.
211	Kinder- und Jugendförderung	Jugendverbandsarbeit	Förderung und Teilhabe von Jugendgruppen und Vereinen junger Menschen mit Migrations-/Fluchtgeschichte	Alfred-Bozi-Str. 23, 33602 Bielefeld	Bielefelder Jugendring e.V.	Die Mittel aus dem Integrationsbudget für diese Maßnahme stehen nur bis 31.12.2026 zur Verfügung. LuF endet daher automatisch am 31.12.2026. Die lfd. Nrn. 93, 208, 209, 210 und 211 sind während der nächsten LuF-Vertragsperiode im Rahmen eines Gesamtplanungsprozesses zu betrachten.	Es besteht aktuell kein Entscheidungsbedarf, da die Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung bis 31.12.2026 abgeschlossen worden ist.
218	Kinder- und Jugendförderung	Frühe Hilfen	Koordinierung FGKiKP (Familien-, Gesundheits- und Kinderkranken-pflegende)	Detmolder Str. 280, 33605 Bielefeld	AWO Bezirksverband OWL e.V.	LuF mit der AWO ist für die Koordination der FGKiKPs des Trägers Bunter Kreis-Sonnenblume e.V. bestimmt. Kann und soll entfallen, da Organisation direkt durch den ausführenden Träger effektiver und einfacher. Daher soll außerhalb des LuF-Systems eine Vereinbarung mit dem ausführenden Träger zur Finanzierung weiterhin aus Mitteln der Bundesstiftung Frühe Hilfen geschlossen werden.	Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung wird nicht mehr weitergeführt. Verlagerung der Aufgabe direkt zum ausführenden Träger.